

Sehr geehrter Herr Mustermann

Der erste Monat des neuen Jahres ist schon wieder vorbei, in schnellen Schritten sind wir in das Jahr 2021 gestartet. Ein Jahresstart, der etwas anders ist. Corona hält uns weiterhin in Atem. Projekte oder Anlässe lassen sich nicht so planen wie in anderen Jahren. Digital ist das neue Zauberwort.

Wir durften am 4. Januar unseren neuen Chef Dusan Milakovic im AfB begrüßen, coronabedingt etwas anders als sonst. Aber trotz allem ist der Start gut gelungen. Im Interview erfahren Sie mehr.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Geschäftsjahr und vor allem weiterhin viel Flexibilität und Innovationskraft für die kommenden Monate. Die Berufsbildung lebt von Ihrem Engagement.

Amt für Berufsbildung



Interview mit Dusan Milakovic

Seit 30 Tagen im Amt, so starten viele Interviews. Wie fühlst du dich?

Super, sehr spannende Tätigkeiten erwarten mich und ein sehr gut eingespieltes Team unterstützt mich dabei. Es gibt viel zu tun! Corona macht es speziell, aber ich nehme jede Situation wie sie kommt. Ich verschwende kaum Energie fürs Lamentieren oder Zurückschauen.

Was hat dich am Kanton Zug gereizt?

Ich kenne den Kanton Zug von meiner letzten Tätigkeit als Leiter Berufsbildung bei AMAG im Hauptquartier in Cham. Die Nähe zu den Ansprechpartnern und damit einhergehend die kurzen Wege sind die Vorteile eines kleinen Kantons. Alles ist unkompliziert, pragmatisch, zielorientiert und überlegt. Alle begegnen sich auf Augenhöhe. Und als das sehe ich auch das Amt – als Partner auf Augenhöhe.

Wie war dein bisheriger Werdegang?

Ich wollte Geschichtslehrer werden. Denn die Beschäftigung mit historischen Begebenheiten hat mich immer fasziniert. Noch während des Studiums habe ich allerdings eine Arbeitsmarktanalyse gemacht und gemerkt, dass es als Geschichtslehrer doch eher schwierig wird, einen sicheren Job zu finden. Seit dem Studienende war ich

überwiegend in der Bildungsbranche tätig, ob auf Staats-, (Hoch)Schul- oder Unternehmensseite. Nur unterrichtet habe ich noch nie. Für meine Entscheidung, im Bildungsbereich tätig zu sein, bin ich immer noch dankbar. Die Tätigkeit ist immer sinnstiftend und positiv – wer ist schon gegen Bildung?

Ein Team neu als Chef zu übernehmen ist eine spannende aber auch fordernde Aufgabe, vor allem auch in Corona-Zeiten. Wie gelingt dir das?

In Kontakt mit den Mitarbeitenden bleiben, viel miteinander reden, viel fragen, vor allem aber zuhören und lernen. Ich bin ja nicht gekommen, um ihnen etwas beizubringen, sondern muss mich ins System einarbeiten und dabei meinen eigenen Vibe einbringen. Ausserdem viel lachen, das hilft meiner Erfahrung nach in jeder Situation.

Wo siehst du die grösste Herausforderung? Wo kann das AfB Unterstützung bieten?

Im Prinzip die jetzige Situation – Corona wird wohl einige Auswirkungen auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft haben oder hat bereits Auswirkungen. Hier die richtigen Schwerpunkte zu setzen, wird sicherlich eine grosse Herausforderung werden. Ich hatte das Glück, dass ich bislang immer hervorragende – die besten – Teams um mich hatte und mit den besten Mitarbeitenden zusammenarbeiten durfte. Mit einem guten Team kann man Berge versetzen. Dies gilt auch für die aktuelle Lage. Sollten bisher angedachte Pläne nicht umsetzbar sein, steht das AfB als Partner bereit, um in schwierigen Situationen zu betreuen, zu beraten und gemeinsam nach alternativen Lösungen zu suchen.»

Auf was freust du dich am meisten in deiner Funktion?

Auf die Arbeit mit Menschen, die Weiterentwicklung dieses so wichtigen Wirtschafts- und Gesellschaftsbereichs.

Hast du ein Motto, das dich durchs Leben begleitet?

Eigentlich zwei:

- Wenn man etwas mit Freude macht, dann gelingt es eher.
- Nicht zu lange zurückschauen, denn Vergangenes lässt sich nicht mehr ändern – lustig, dass ich als Historiker das sage.

LENA Lehrbetriebe können Lehrstellen bereits ab dem 1. April ausschreiben

Neu können Lehrbetriebe schon ab dem 1. April ihre offenen



Lehrstellen im [Lehrstellennachweis LENA](#) publizieren. Dies hat die [Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz \(SBBK\)](#) beschlossen. Im Frühling 2021 können somit Lehrstellen für den Lehrstart Sommer 2022 ausgeschrieben werden. Gleichzeitig bleiben die noch offenen Lehrstellen bis Mitte August ausgeschrieben.

Der Berufswahlfahrplan der Zuger Oberstufenschulen bleibt gleich und wird nicht angepasst. Frühjahr und Sommer sollen weiterhin verstärkt für Einblicke in die Praxis genutzt werden. Auch werden die Lehrverträge vom Amt für Berufsbildung erst nach den Herbstferien genehmigt. Im Februar werden Sie über die Einzelheiten informiert werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, T 041 728 51 50 oder berufsbildung@zg.ch

Kurzarbeit neu auch für Lernende

Der Bundesrat hat am 20. Januar 2021 beschlossen, die Kurzarbeitsentschädigung (KAE) auf Lernende auszuweiten. Damit will er die von der behördlich angeordneten Schliessung betroffenen Lehrbetriebe finanziell entlasten, damit sie Lernende nicht entlassen müssen, sondern diese weiter ausbilden können. KAE für Lernende erhalten die Betriebe nur, sofern die Fortsetzung der Ausbildung gewährleistet ist. Die Anspruchserweiterung gilt ab Abrechnungsperiode Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021.

[Medienmitteilung](#)

[Amt für Wirtschaft und Arbeit Zug](#)

Quelle: Newsletter Panorama 02/2021

Stabile Lehrstellensituation im Kanton Zug

Die Lehrstellensituation im Kanton Zug zeigt sich noch immer sehr stabil. Per 1. Februar 2021 wurden 547 (2020: 539) Lehrverträge genehmigt.

Damit Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten haben Berufe kennen zu lernen, erarbeiten wir zusammen mit Beteiligten der Berufsbildung weitere Formate.

Lehrstellenbörse 2021

Der bekannte Lehrstellenmarkt wird dieses Jahr zu einer Lehrstellenbörse und findet Ende März statt. Das Zielpublikum sind Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe und der Brückenangebote. Die Schüler/innen haben konkrete Berufswünsche und suchen für den Lehrstart 2021 eine Lehrstelle. Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsinstitutionen mit freien Lehrstellen können ihre Lehrstellen anbieten. Die Organisation und Vermittlung der Bewerbungen koordinieren das Berufsinformationszentrum BIZ und das Amt für Berufsbildung gemeinsam.

Es ist auch vorgesehen im Frühling Berufswahlveranstaltungen anzubieten. In welcher Form und wann,

darüber werden wir Sie so schnell wie möglich informieren.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 041 728 51 50 oder berufsbildung@zg.ch

Termine

[Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi Digital. 25. bis 27. März 2021](#)